Musterantrag Teilzeitbeschäftigte

Geltendmachung von Überstunden nebst Zeitzuschlägen

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem Urteil des Bundesarbeitsgerichts vom 23. März 2017 (Az. 6 AZR 161/16) sind für mich als Teilzeitbeschäftigten und im (Wechsel-) Schichtdienst eingesetzten Arbeitnehmer auch bereits diejenigen Arbeitsstunden Überstunden, die ich über meine individuelle Arbeitszeit hinaus geleistet habe – und nicht erst die Stunden, die über die Arbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten hinaus anfallen. Die Stunden, die ich über das planmäßige Dienstende ungeplant hinaus geleistet habe, und die über meine individuelle vertragliche Arbeitszeit hinausgehen, sind daher in jedem Fall zuschlagspflichtige Überstunden.

Die von mir in den zurückliegenden sechs Monaten im (Wechsel-) Schichtdienst ungeplant geleisteten Überstunden mache ich hiermit zur Wahrung der Ausschlussfrist ausdrücklich geltend und liste dies nachfolgend wie folgt auf.

Datum	dienstplanmäßiges Arbeitszeitende	tatsächliches Arbeitszeitende	Anzahl Überstunden
			*

*ggf. Überstunden auf separater Anlage auflisten

Insoweit mache ich daher folgendes geltend:

Bitte ankreuzen: O O

Für mich ist kein Arbeitszeitkonto eingerichtet, bei dem Zeitzuschläge und/oder Überstunden zu verbuchen sind. Ich beantrage daher die Auszahlung der ……. Überstunden (Anzahl Stunden/Minuten) inklusive Überstundenzuschlag von 15/30 Prozent.	Für mich ist ein Arbeitszeitkonto eingerichtet, bei dem Zeitzuschläge und/oder Überstunden zu verbuchen sind. Ich beantrage daher, die von mir erbrachten ……. Überstunden (Anzahl Stunden/Minuten) zuzüglich der Zeitzuschläge von 15/30 Prozent auf dem Arbeitszeitkonto gut zu schreiben.

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang dieser Geltendmachung. Der Personalrat / Betriebsrat* erhält eine Kopie dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen